Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

die wem yezunder gar wol fal,
vnd uber ein churze zeit so
möcht er sy wol pals vkaufen
vnd ob das sein ein gelter ein
chlamer sthad, so mag er ver
ziechen die zeyt vnd darnach
vn als pald er die wam auchaufft
So sol er das gelt aus richten
wam wie wol das er die
chlam zeyt halt wider eines
willen, So solt es doch nicht
sein wider eines willen dürch
prüderleicher lieb willn, die
wir zu einander solten habn
vnd dauon sasendet er nicht
das er einem in der mas ein
chlainew zeyt uerzeucht wan
es solt einer ein chlain scha
den lieber leyden, den das
sein naystar zu grossem schade
cham vnd derdurch villeicht,
wer aber dem gelter das
kürz oder das lang ein grosse
sthad vnd ein mörckleicher,
So sol er in zallen an ver
ziechen vn yst pilleicher er
treg den sthaden denn einer,
vn ob er im halt ützuchn wolt
ein chlainew zeyt Darumb dz
er mit dem gelt das er wol
prüpts hiet mocht arbaiten,
oder etwas gewinnen von
gerichaut weym, so sol er des
nicht tün er sol im fuersich zu
stetan zallen, Zü dem fünfften
mal ob ein mensch gar nichts
hiet das mag auch uerziehn
Doch so sol er all sein vmüge
darzue tün geyen seinen gel
tern, er sol sew dester mer ern
raten vnd helfen vnd dienen,
vnd got fuer sew piten vnd
sol dester flessiger arbaiten,
vnd dester minder zeren vnd
pey wenig wider geben vnd
pezallen Er sol sew flessiger
piten, Spricht sancto Thomas
2.2. quodlibet xij oder zu in sunden,
daz sy paiten oder das sy in
das gar varn lassen, ob ein
mensch seins gelter willen,
darzü so mag er wol dester lenger
verziechen vnd das behalten
an sünd Es spricht hie Raymdg
vnd hostiensis ob einer dem
andern schuldig wer etwas
vil gelts es wer dreyssig lb
dn, vnd er hat ihm die zehne
zü pezallen, vnd hiet darzu
weib vnd chind vnd der gelt
wolt mir für sich das sein ha
ben, vnd mecht langer pitten
Er solt ee mit weib vnd mit
chind nach dem almuessen
gen, oder sust mit der arbait
sich nezen, vnd solt ein pezal
len als ver vnd er mag, für
bas möcht ein mensch fulgn,
wer aller phlichtig sey zü
puechen wider geben, wer das